

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 194

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ANGST VORM ENDE



Ah, hoi Sue!
Wie geht's?

Ach, gar nicht gut. Ich fühl mich an den Rand gedrängt. Diese Bikiniwoman macht sich ganz schön breit. Zugegeben, ein paar von diesen Riesenkraken hat sie mit links platt gemacht. Die macht ihren Job effizient und weiß was sie will. Das konnte ich nicht länger mit ansehen. Ich bin einfach verduftet, ab nach Hause. Hattet sowieso ne Scheissangst.

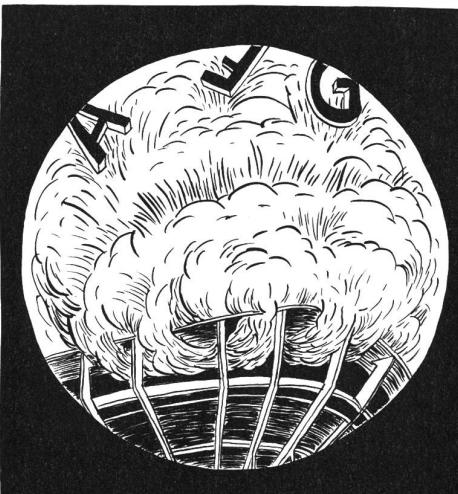
Ja, Angst ist ein blödes Gefühl.

Jetzt mach ich mir Sorgen, dass ich meinen Job verliere. Ich werde bestimmt gefeuert, vergessen, in eine Schublade gesteckt, abgestempelt und ausgeradiert.

Ich hab Angst vor dem Ende. Was meinst du, gibt es ein Danach?

Man muss sich nur unsterblich machen, dann lebt man weiter in den Köpfen der Leute.

Weisst du, bei Existenzsorgen helfen manchmal nur noch ganz drastische Massnahmen.



Lika Nüssli

Gschmogen aufs Fest ist die Lokremise fertig geworden. Die Betreiberinnen und Betreiber der beteiligten Institutionen freuen sich am offiziellen Eröffnungsreigen. Weg ist das Murren und Gegrummel im Vorfeld. So einige Gerüchte kursierten ja um den runden Bau; von Baustellenverboten und anderen Lämpen pfiffen die Spatzen von den Dächern, wie es halt so ist auf grossen Baustellen. Wie auch immer, nun ist sie offen und wir freuen uns auf einen hoffentlich herzhaft-wilden Betrieb. Das geräumige Restaurant wäre ja eine Chance. Es sei für Steuerzahler, nicht nur für Reiche, versprach (sich) der Beizer **Peter Schildknecht** an der Pressekonferenz vor der offiziellen Eröffnung. Segwiesewell, einige Tage nach der Eröffnung lag das pompös aufgemachte Pressepaket der Lokremise im Briefkasten. Beigelegt war auch die Speisekarte des neuen Restaurants. Die Speisenpreise bewegen sich eher über der Dreissigfrankengrenze und ein Mineralwasser kostet happy vier Franken und achtzig Rappen. Aber alles wird sich einrenken und wir wünschen den Betreiberinnen und Betreibern gutes Gelingen. Gezügelt hat übrigens auch **Marius Tschirky**. Bei seinem Auftritt in der Kellerbühne mit seinem Projekt Kubelwald wurde er nicht müde zu erwähnen, dass er nun in Teufen wohne und also ein Appenzeller sei. Auch ihm wünschen wir in der neuen Heimat viel Glück. Tschirky wird übrigens am 2. Oktober «Saiten» nach Basel begleiten; wir wurden zusammen mit anderen Kulturmagazinen von **DRS2** eingeladen. Geplant ist eine öffentliche Livesendung zum Thema «Kultur kultivieren», wo sich die Magazine vorstellen und über ihre Arbeit reden. Tschirky wird zusammen mit dem blutjungen Hackbrettler **Christoph Pfändler** Songs der Jagdkapelle spielen – zwischen dreizehn und vierzehn Uhr. Apropos Kultur. Der Autorin **Ursula Badrutt** wird am Anfang November von der Stadt St. Gallen der Anerkennungspreis für ihre Arbeit als Kunstkritikerin und Kulturvermittlerin überreicht. Herzliche Gratulation an dieser Stelle! Tja, so werden Kulturvermittlerinnen geehrt und am Radio porträtiert, auf der anderen Seite heisst aber immer mehr: geschlossene Gesellschaft! Da war doch das wunderbare Fussballfest zum hundertjährigen Jubiläum des **FC Fortuna** auf der Kreuzbleichewiese. Es gab Würste, Magenbrot, ein Gumpischloss und – ohne geht es bigoscht nirgends – ein Fippzelt. Aber was solls, lassen wir den Wichtigen ihre Logen und Tiefgaragen, wo bei ... Ein bisschen spät, aber immerhin, haben sich die Archäologen nach Probebohrungen im Juni doch noch zur geplanten Tiefgarage unter dem St. Galler Marktplatz gemeldet. Sie fanden Mauern und organische Schichten und erhoffen sich von einer gross angelegten Grabung wichtige Erkenntnisse über die alte Stadtmauer. Die Freude der Wissenschaftler bringt die grossspurigen Pläne der **City-Parking AG** arg ins Schleudern, immense Kosten und Bauverzögerungen seien die Folge. So schnell kann es gehen. Und es kommt noch schlimmer: Wie wir aus seriösen Quellen vernommen haben, sollen auch im Dreck unter dem potthässlichen Gebäude des **McDonald's** äusserst interessante Objekte schlummern. Falls es dem Planungsteam rund um die Lokremise mittlerweile ein wenig langweilig sein sollte, könnte es dort einen tollen Neubau planen. Alles im Namen der Archäologie natürlich!



Öffentliche Vorlesungen

Willkommen an der HSG! Besuchen Sie unsere Öffentlichen Vorlesungen im Herbstsemester 2010. Der Semesterpass kostet CHF 20.– und berechtigt zum Besuch aller Vorlesungen. Den Einzahlungsschein, der zugleich als Hörerkarte dient, finden Sie im Programmheft. Dieses ist zu beziehen bei: Universität St.Gallen (HSG), Marketing und Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen, 071 224 22 25, kommunikation@unisg.ch

Wirtschaft und Recht einfach erklärt

Generationen und Generationenwandel

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014

26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11. und 7.12.2010

Betriebswirtschaft

Marketing und Vertrieb im Business-to-Business-Geschäft:

Konzepte, Praxisbeispiele, Erfolgsfaktoren

Prof. Dr. Dirk Zupancic

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-012

(am 27.9. und am 15.11.2010 Raum HSG 01-011)

27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10. und 15.11.2010

Betriebswirtschaft/Logistikmanagement

Logistikmarkt Schweiz –

Entwicklungen, Herausforderungen und Akteure

Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Stölzle

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102

14.10., 28.10., 4.11., 18.11., 25.11., 2.12. und 16.12.2010

Betriebswirtschaftslehre

Visual Thinking – Mit Bildern Probleme lösen: Interaktive

Visualisierung als Denk- und Koordinationswerkzeug effizient nutzen

Prof. Dr. ès. sc. ès. Martin J. Eppeler

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-307

4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2010

Wirtschaftsinformatik

Informations- und Kommunikationstechnik

Prof. Dr. oec. Walter Brenner

Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-107

23.9., 30.9., 14.10., 21.10., *11.11. und 25.11.2010

(*am 11.11.10 um 15.00 Uhr Besichtigung von Maestranzi, Flawil)

Aviatrik

Infrastruktur und Sicherheit in der Schweizer Luftfahrt

Prof. Dr. iur. Roland Müller, Dr. oec. Andreas Wittmer

Dienstag, 18.15 bis 20.00 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)

21.9., 5.10., 19.10. und 2.11.2010

Die HSG in der Region – am Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil

Die Schweiz der Regionen – Zukunft für unser Land

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez

Dienstag, 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr,

Aula Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil

2.11., 9.11., 16.11. und 23.11.2010

Stadt und Region St. Gallen – Theater/Kultur

Einblick in die Arbeit des Theaterregisseurs

Tim Kramer

Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Lokremise St. Gallen

19.10., 26.10., 2.11. und 9.11.2010

Deutsche Literatur

Literatur und Gesellschaft – welche Relevanz hat Literatur für die heutige Gesellschaft?

Ruth Schweikert

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013

(Raum HSG 01-012 am 2.12.2010)

11.11., 18.11., 25.11. und 2.12.2010

100 Jahre Max Frisch

Prof. Dr. phil. Ulrike Landfester

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114

(am 27.10. Raum HSG 01-307, am 3.11. Raum HSG 01-UI21)

22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2010

Englische und Amerikanische Literatur

The Seven Deadly Sins

Prof. Dr. phil. Werner Brönnimann

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-114

21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.2010

Italienische Literatur

L'identità italiana. IV: Il «carattere» degli italiani

Prof. Dr. phil. Renato Martinoni

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001

21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.2010

Französische Literatur

Literatur in einer Welt der Bilder: das Beispiel von Flaubert

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Joseph Jurt

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-003

23.9., 7.10., 14.10., 21.10., 28.10. und 4.11.2010

Russische Literatur

Dostoevskij – Visionär und Psychologe oder Chauvinist und Boulevardschriftsteller?

Prof. Dr. phil. Ulrich Schmid

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102

8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2010

Spanische Literatur

Novelas musicales

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-114

22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2010

Kulturgeschichte

Chinas 20. Jahrhundert im Spiegel der Erzählliteratur

Prof. Dr. phil. Roland Altenburger

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-207

3.11., 10.11., 17.11. und 24.11.2010

Saudi-Arabien – Land der heiligsten Stätten des Islam

Dr. phil. Sigrid Hodel-Hoenes

Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr,

Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)

4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2010

Kunstgeschichte

Zwischen Erhabenheit und Schmerz –

Das Pferd in Kunst und Alltagskultur der Moderne

Dr. phil. Anne Krauter

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111

8.11., 15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2010

Musik/Musikgeschichte

Tonarten – haben sie einen jeweils spezifischen Charakter?

Rudolf Lutz

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 02-001 (Aula)

3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2010

Bob Dylan – Prophet wider Willen?

Dr. phil. Martin Schäfer

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-UI23

8.11., 15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2010

Geschichte

Die guten Nachbarn?

Die Beziehungen zwischen den USA und Lateinamerika

Prof. Dr. phil. Corinne A. Pernet

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-307

23.9., 30.9., 7.10. und 14.10.2010

Zeitgeschichte

Schweizergeschichte ist Eisenbahngeschichte –

Eisenbahngeschichte ist Schweizergeschichte

Prof. Dr. phil. Felix Bosshard

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114

27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2010

Soziologie

Gedanken-Gebäude und Lebens-(T)Räume. Zur Soziologie der Architektur

PD Dr. phil. Monika Kritzmöller

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-UI23

27.9., 4.10., 11.10. und 18.10.2010

Sozial- und Kulturanthropologie

Keine Weisheit, nur Unsicherheit? Wege des Alterns in Indien

Prof. Dr. phil. Willemijn de Jong

Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-114

7.10., 14.10. und 21.10.2010

Philosophie

Philosophinnen des 20. Jahrhunderts

Dr. phil. Katrin Meyer

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001

22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10. und 27.10.2010

Geographie

Urbanität zwischen Metropolen und Provinz

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Martin Boesch

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203

27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11. und 6.12.2010

Sport

Sport. Theorie. Praxis – Olympic Spirit

Leontz Eder

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014 am 28.9. und

19.10., Raum HSG 01-012 am 9.11.2010

*Athletik Zentrum St. Gallen am 5.10.

28.9., *5.10., 19.10. und 9.11.2010

Naturwissenschaft/Technik

Haften, Kleben und Fügen – was die Dinge zusammenhält

Dr. phil. Toni Bürgin

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-011

22.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11. und 1.12.2010

Psychologie/Psychotherapie

Der Schatten in uns – die subversive Lebenskraft

Prof. Dr. phil. Verena Kast

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum 01-012

8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12. und 13.12.2010

Kindheit mit Bruchstellen – Risiko und Resilienz

Dr. phil. Ursula Germann-Müller

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013

19.10., 26.10., 2.11., 9.11. und 16.11.2010

Psychiatrie/Psychotherapie

Wie aus Memmen Helden werden ...

Dr. med. Andreas Köhler

Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014

8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12. und 13.12.2010

Psychologie

Glücksfähigkeit und Glückserleben

Dr. phil. Urs Imoberdorf

Dienstag, 14.30 bis 16.00 Uhr,

Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)

9.11., 16.11. und 23.11.2010

Graphologie

Handschrift und Persönlichkeit –

Eine Einführung in die Graphologie

Peter Schär

Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum 01-011

21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2010

Theologie

Eine Bibel – viele Interpretationen. Einführung in die Kunst der Schriftauslegung

Pfarrer Markus Anker

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-U203

22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2010

Heiliges Abendmahl, heilige Eucharistie. Historische und theologische Perspektiven

Pfarrer Markus Anker

Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr,

Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)

5.11., 12.11., 19.11. und 26.11.2010

Glaube und Kultur. Begegnung zweier Welten?

Diakon lic. theol. Thomas Reschke

Dienstag, 9.30 bis 11.00 Uhr,

Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)

2.11., 9.11., 23.11. und 30.11.2010

Öffentliche Antrittsvorlesungen

Unternehmen und Kriminalität – Täter und Opfer?

Prof. Dr. iur. Marianne Hilf

28.9.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Familienunternehmen: Organisationen jenseits des betriebswirtschaftlichen Mainstreams